

Selbsthilfegruppe mit linkspolitischer Ausrichtung

Wir als **Survival of the Sickest (SotS)** sind ein Teil von Wilhelmsburg Solidarisch (WiSo).

SotS ist eine offene Gruppe, in der wir uns zu (chronischen) psychischen und physischen Erkrankungen und solchen, die uns zugeschrieben werden, austauschen. Wir möchten einen solidarischen und möglichst reflexiven, diskriminierungs- und hierarchiefreien Raum schaffen, in dem sich die Einzelnen wohlfühlen und ihn mitgestalten können. Den Austausch sehen wir als Selbstermächtigung und möchten damit raus aus Tabuisierung, Scham, Individualisierung und Vereinzelung. Dazu wollen wir unser Wissen miteinander teilen und uns im Alltag direkt unterstützen. Wir möchten neben dem direkten (Erfahrungs-)austausch ebenfalls inhaltlich arbeiten und einzelne Themen kritisch betrachten. Darauf basierend planen wir Veranstaltungen zu den Schwerpunkten, die uns als Gruppe interessieren.

SotS gründete sich 2019 in Wilhelmsburg und traf sich bis zur Pandemie regelmäßig im Infoladen. Währenddessen gab es nur Onlinetreffen. Seit einiger Zeit gibt es sowohl eine Online- als auch eine Offlinegruppe. Eine Teilnahme ist an einer oder beiden Gruppen ohne Voranmeldung möglich.

Offlinetreffen: Jeder 2. Montag im Monat von 18-20 Uhr (M1) in der Mokrystraße 1, 21107 Hamburg
und

jeden 4. Freitag im Monat von 18-20 Uhr (Infoladen Wilhelmsburg) in der Fährstraße 48

Onlinetreffen: Jeder 4. Montag im Monat von 18-20 Uhr unter:
<https://vc.autistici.org/WilhelmsburgSolidarisch>

Bei Rückfragen könnt Ihr Euch unter: sots@mailfence.com melden.

Schaut einfach vorbei, wir freuen uns auf Euch!